

"Der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiterhin sehr erfreulich", informiert AMS Landesgeschäftsführer Bernhard Bereuter. "Wir nähern uns langsam dem Vorkrisenniveau von 2019 an. Ende August lagen wir um 1.068 vorgemerkte Arbeitslose darüber, aktuell sind es nur noch 485 Vorgemerkte", so Bereuter. Das Arbeitslosigkeitsrisiko hat sich für Personen unter 25 Jahren deutlich verringert. "In dieser Altersgruppe haben wir jetzt bereits das Vorkrisenniveau um 118 Arbeitslose oder Minus 8,4 Prozent unterschritten", analysiert der Landesgeschäftsführer. Die kräftigen Personalaufstockungen der Unternehmen führten erstmals zu einem deutlichen Abbau der krisenbedingt stark gestiegenen Zahl der langzeitbeschäftigungslosen Personen. Mit 2.694 vorgemerkten Personen in dieser Gruppe hat sich der Bestand gegenüber dem Vormonat um 321 oder Minus 10,7 Prozent verringert. "Wir werden Personen, die über ein Jahr auf Jobsuche sind, durch spezielle Förder- und Qualifizierungsangebote gezielt bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützen und damit die weitere Verfestigung der Arbeitslosigkeit verhindern", so Bereuter.

Ende September 2021 waren 9.567 Personen beim AMS Vorarlberg arbeitslos vorgemerkt. Dies entsprach einem Rückgang von 2.490 Personen oder 20,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im Vorkrisenjahr 2019 lag die Zahl an arbeitslos vorgemerkten Personen bei 9.082. Mit 5.055 offenen Stellen erhöhte sich das Stellenangebot im Vergleich zum Vorjahr (+2.124 oder +22,5 Prozent). Die Zahl der Lehrstellensuchenden lag im September 2021 bei exakt 200 Personen. Dem gegenüber standen 681 sofort verfügbare offene Lehrstellen. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierte sich die Zahl der vorgemerkten Lehrstellensuchenden um 202 Personen oder 50,2 Prozent. Die Anzahl der Lehrstellensuchenden ist somit um 95 Personen oder 32,2 Prozent unter dem Vorkrisenniveau von 2019. Bei den vorgemerkten Arbeitslosen mit einem Berufswunsch im Fremdenverkehr konnten 26,5 Prozent eine Einstellungszusage für die kommenden Wochen vorweisen.

	Bestand bzw. Quote	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
unselbstständig Beschäftigte (geschätzt)	169.000	+2.000	+1,3%
Frauen	78.000	+/- 0	+0,6%
Männer	91.000	+2.000	+1,8%
vorgemerkte Arbeitslose	9.567	-2.490	-20,7%
Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote	5,4%	-1,4	% - Punkte
Schulungsteilnehmende	2.179	+57	+2,7%
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen	5.055	+2.124	+72,5%

vorgemerkte Arbeitslose

- ▶ 45,8 Prozent oder 4.381 Personen konnten als höchste abgeschlossene Ausbildung einen Pflichtschulabschluss vorweisen.
- ▶ Bei den Jugendlichen (unter 25 Jahre) waren 1.289 Personen arbeitslos gemeldet. Dies entsprach einem Rückgang von 303 (-19 Prozent), davon 176 (-19,6 Prozent) bei den Männern und 127 (-18,4 Prozent) bei den Frauen. Damit lag die Anzahl der vorgemerkten Jugendlichen um 118 Personen (-8,4 Prozent) unter dem Vorkrisenniveau von 2019.
- ▶ Rückgänge gab es bei den Hilfsberufen (-555), den Fremdenverkehrsberufen (-497), den Büroberufen (-301) sowie den Metall- und Elektroberufen (-211). Zuwächse von mehr als 5 Personen gab es in keiner Berufsgruppe.
- ▶ Aktuell haben 914 Personen eine Einstellzusage. Dies entspricht 9,6 Prozent aller vorgemerkten Arbeitslosen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Anzahl der Personen mit Einstellzusage um -90.
- ▶ Österreichweit sank die Zahl an vorgemerkten Arbeitslosen auf 269.250, was einem Rückgang von 77.657 Personen oder einem Minus von 22,4 Prozent im Vorjahresvergleich entsprach.

Arbeitslosenquote (vorläufig) ▶ Registerarbeitslosenquote

- ▶ Mit einer Arbeitslosenquote von 5,4 Prozent liegt Vorarlberg unter dem Bundesschnitt von 6,5 Prozent. Salzburg (3,5 Prozent), Tirol (3,8 Prozent), Oberösterreich (4,0 Prozent) sowie die Steiermark (5,2 Prozent) schnitten besser ab.

Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Zahl der Schulungsteilnehmenden erhöhte sich auf 2.179 Personen (+57) gegenüber dem Vorjahr.

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende

- ▶ Die Anzahl der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden (Summe der vorgemerkten Arbeitslosen und Schulungsteilnehmenden) reduzierte sich um 2.433 auf 11.746 Personen.

beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

- ▶ Zuwächse an offenen Stellen gab es in den Fremdenverkehrsberufen (+476), den Hilfsberufen (+306) sowie den Metall- und Elektroberufen (+288). Erwähnenswerte Rückgänge gab es in keiner Berufsgruppe.

vorgemerkte Arbeitslose

September

	Bestand Anteil	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose	9.567	-2.490	-20,7%
Frauen	4.679	-1.114	-19,2%
Männer	4.888	-1.376	-22,0%
Inländer und Inländerinnen	6.310	-1.517	-19,4%
Frauen	3.059	-750	-19,7%
Männer	3.251	-767	-19,1%
Ausländer und Ausländerinnen	3.257	-973	-23,0%
Frauen	1.620	-364	-18,3%
Männer	1.637	-609	-27,1%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	520	-220	-29,7%
Frauen	181	-61	-25,2%
Männer	339	-159	-31,9%
vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	914	-90	-9,0%
Frauen	491	-55	-10,1%
Männer	423	-35	-7,6%
Anteil vorgemerkte Arbeitslose mit Einstellzusage	9,6%	+1,2	%-Punkte
Frauen	10,5%	+1,1	%-Punkte
Männer	8,7%	+1,3	%-Punkte
Jugendliche (unter 25 Jahren)	1.289	-303	-19,0%
Frauen	565	-127	-18,4%
Männer	724	-176	-19,6%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	5.403	-1.557	-22,4%
Frauen	2.836	-704	-19,9%
Männer	2.567	-853	-24,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	2.875	-630	-18,0%
Frauen	1.278	-283	-18,1%
Männer	1.597	-347	-17,8%
Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	2.883	-401	-12,2%
Anteil Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen	30,1%	+2,9	%-Punkte
nach höchster abgeschlossener Ausbildung			
Arbeitslose mit max. Pflichtschulbildung	4.381	-1.114	-20,3%
Anteil mit max. Pflichtschulbildung	45,8%	+0,2	%-Punkte
Arbeitslose mit Lehrausbildung	3.125	-860	-21,6%
Arbeitslose mit mittlerer Ausbildung	581	-149	-20,4%
Arbeitslose mit höherer Ausbildung	784	-220	-21,9%
Arbeitslose mit akademischer Ausbildung	531	-114	-17,7%

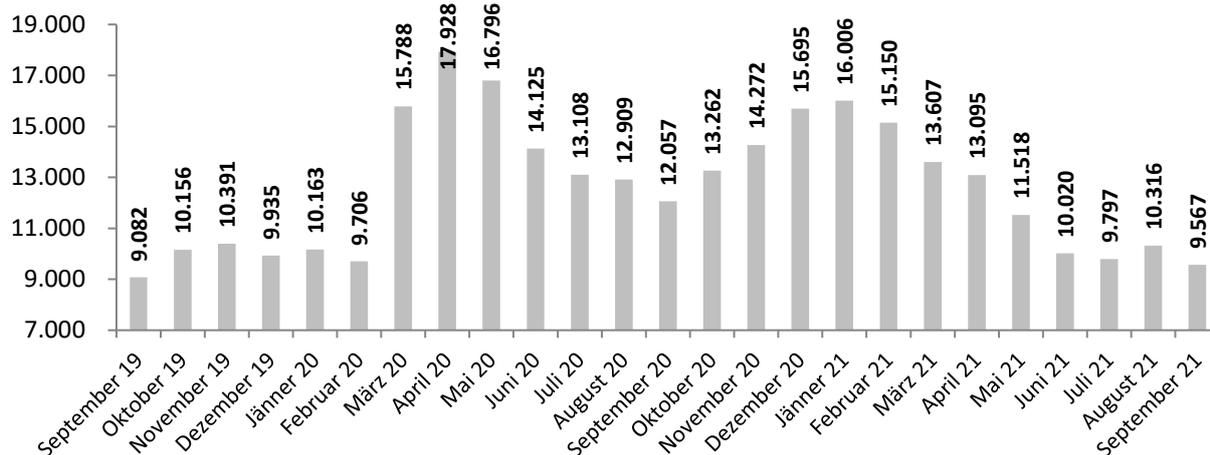
vorgemerkte Arbeitslose

September

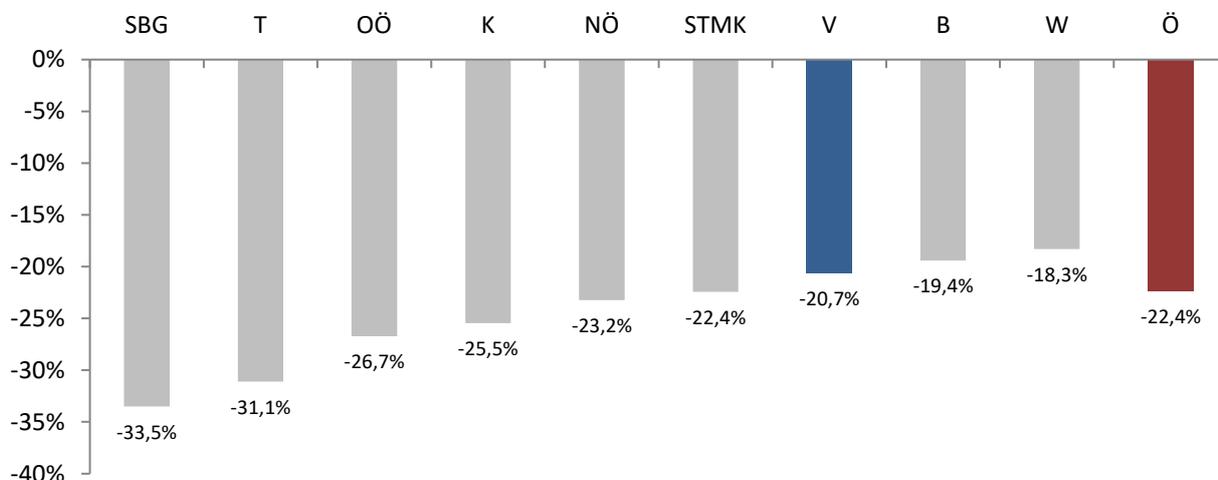
zusammengefasste Berufsgruppen nach Berufswunsch

Hilfsberufe allgemeiner Art	2.218	-555	-20,0%
allgemeine Büroberufe	1.419	-301	-17,5%
Handelsberufe	1.169	-204	-14,9%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	782	-497	-38,9%
Metall- und Elektroberufe	663	-211	-24,1%
Reinigungsberufe	542	-133	-19,7%
Techniker und Technikerinnen	434	-61	-12,3%
Gesundheitsberufe	356	-53	-13,0%
Lehr- und Kulturberufe	340	-44	-11,5%
Verkehrsberufe	294	-71	-19,5%
Bauberufe	274	-76	-21,7%

vorgemerkte Arbeitslose im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose nach Bundesland gegenüber Vorjahr

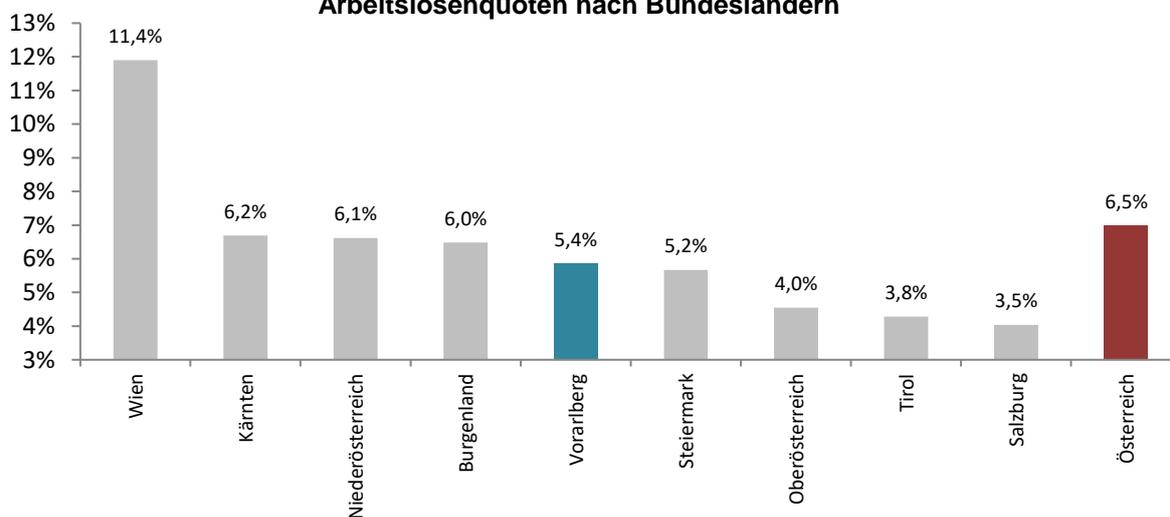


	Quote	Veränderung zum Vorjahr
Arbeitslosenquote	5,4%	- 1,4 % - Punkte
Frauen	5,7%	- 1,3 % - Punkte
Männer	5,1%	- 1,5 % - Punkte

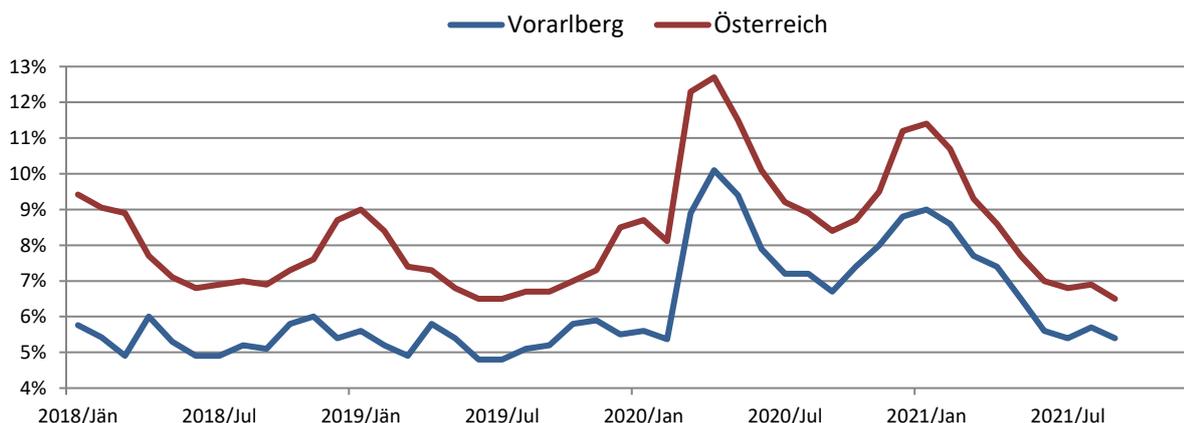
Arbeitslosenquoten September 2021 (mit Vorjahr und Veränderung Vorjahr)

	2021	2020	%-Punkte
Burgenland	6,0%	7,5%	- 1,5
Kärnten	6,2%	8,3%	- 2,1
Niederösterreich	6,1%	8,0%	- 1,8
Oberösterreich	4,0%	5,5%	- 1,5
Salzburg	3,5%	5,3%	- 1,8
Steiermark	5,2%	6,7%	- 1,5
Tirol	3,8%	5,5%	- 1,7
Vorarlberg	5,4%	6,7%	- 1,4
Wien	11,4%	13,9%	- 2,6
Österreich	6,5%	8,4%	- 1,9

Arbeitslosenquoten nach Bundesländern



Arbeitslosenquoten 2018 - September 2021

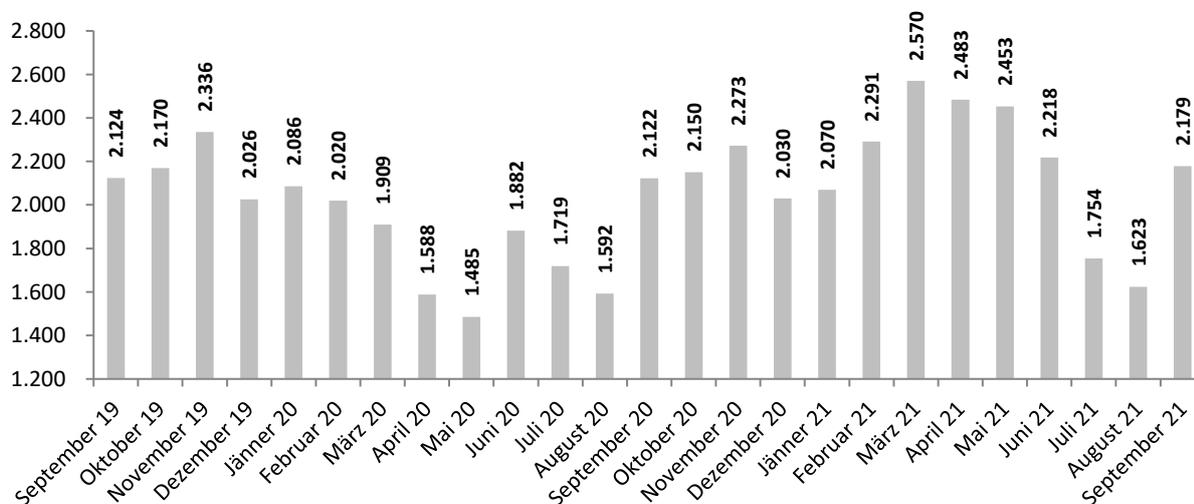


Schulungsteilnehmende

September

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
Schulungsteilnehmende	2.179	+57	+2,7%
Frauen	1.189	+58	+5,1%
Männer	990	-1	-0,1%
Inländer und Inländerinnen	1.348	+28	+2,1%
Frauen	721	-13	-1,8%
Männer	627	+41	+7,0%
Ausländer und Ausländerinnen	831	+29	+3,6%
Frauen	468	+71	+17,9%
Männer	363	-42	-10,4%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	332	-9	-2,6%
Frauen	145	+31	+27,2%
Männer	187	-40	-17,6%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	899	+39	+4,5%
Frauen	406	+25	+6,6%
Männer	493	+14	+2,9%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	1.093	+24	+2,2%
Frauen	689	+32	+4,9%
Männer	404	-8	-1,9%
Ältere (50 Jahre und älter)	187	-6	-3,1%
Frauen	94	+1	+1,1%
Männer	93	-7	-7,0%

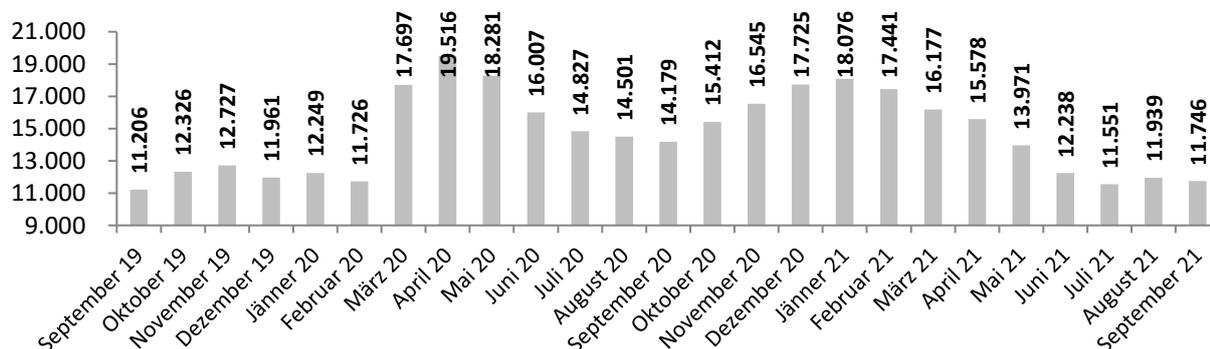
Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



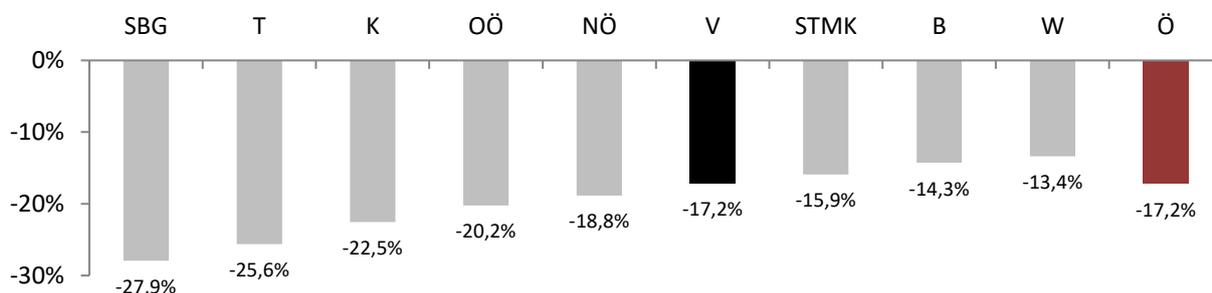
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende September

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr absolut	relativ
vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende	11.746	-2.433	-17,2%
Frauen	5.868	-1.056	-15,3%
Männer	5.878	-1.377	-19,0%
Inländer und Inländerinnen	7.658	-1.489	-16,3%
Frauen	3.780	-763	-16,8%
Männer	3.878	-726	-15,8%
Ausländer und Ausländerinnen	4.088	-944	-18,8%
Frauen	2.088	-293	-12,3%
Männer	2.000	-651	-24,6%
Konventionsflüchtlinge und subsidiär Schutzberechtigte	852	-229	-21,2%
Frauen	326	-30	-8,4%
Männer	526	-199	-27,4%
Jugendliche (unter 25 Jahren)	2.188	-264	-10,8%
Frauen	971	-102	-9,5%
Männer	1.217	-162	-11,7%
Haupterwerbsalter (25 bis unter 50 Jahre)	6.496	-1.533	-19,1%
Frauen	3.525	-672	-16,0%
Männer	2.971	-861	-22,5%
Ältere (50 Jahre und älter)	3.062	-636	-17,2%
Frauen	1.372	-282	-17,0%
Männer	1.690	-354	-17,3%

vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende im Jahresverlauf



Veränderung Bestände vorgemerkte Arbeitslose und Schulungsteilnehmende nach Bundesland gegenüber Vorjahr



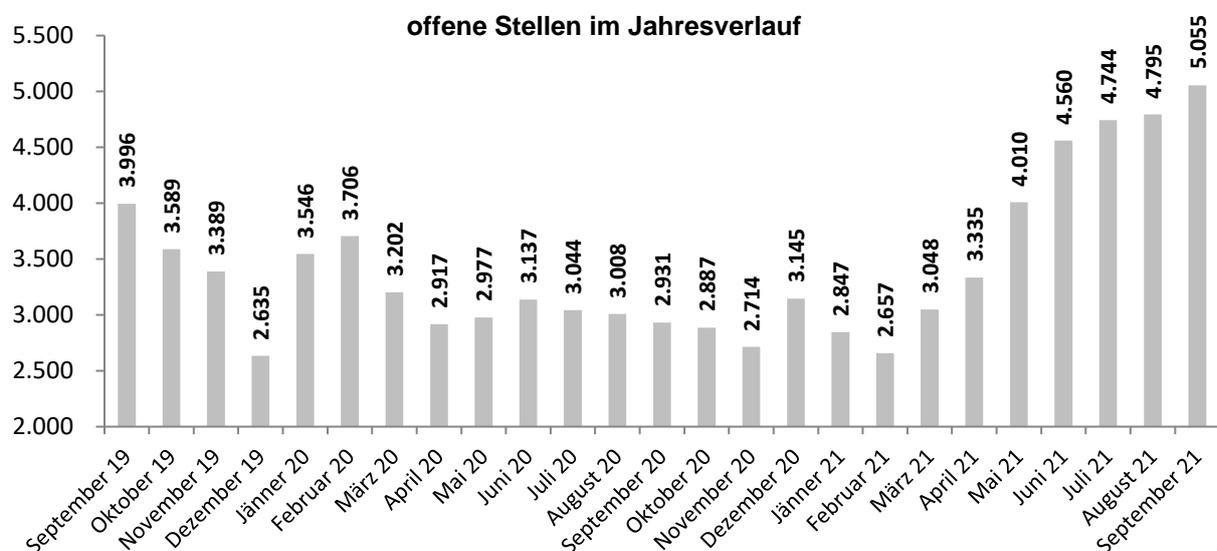
beim AMS gemeldete sofort verfügbare offene Stellen

September

	Bestand	Veränderung zum Vorjahr	
		absolut	relativ
nach zusammengefassten Berufsgruppen	5.055	+2.124	+72,5%
Hotel-, Gaststätten- und Küchenberufe	842	+476	+130,1%
Metall- und Elektroberufe	736	+288	+64,3%
Handelsberufe	580	+168	+40,8%
Hilfsberufe allgemeiner Art	477	+306	+178,9%
Bauberufe	447	+123	+38,0%
allgemeine Büroberufe	370	+127	+52,3%
Techniker und Technikerinnen	316	+104	+49,1%
Gesundheitsberufe	297	+147	+98,0%
Verkehrsberufe	176	+79	+81,4%
Reinigungsberufe	174	+55	+46,2%

Zahl der auf eine offene Stelle entfallenden Arbeitslosen

Stellenandrangsziffer (ohne Lehrstellen)	1,9	-2,0	
--	-----	------	--



Lehrstellenmarkt

September

sofort verfügbare Lehrstellensuchende	200	-202	-50,2%
Frauen	85	-74	-46,5%
Männer	115	-128	-52,7%
sofort verfügbare offene Lehrstellen	681	+54	+8,6%

Zahl der auf eine offene Lehrstelle entfallenden Lehrstellensuchende

Lehrstellenandrangsziffer	0,3	+/- 0,0	
---------------------------	-----	---------	--

Als sofort verfügbare offene Stellen gelten solche, die bereits hätten angetreten werden können, deren gewünschtes Eintrittsdatum also in der Vergangenheit liegt. Nicht sofort verfügbare offene Stellen sind jene, die für Vermittlungsbemühungen zwar bereits bekanntgegeben wurden, die aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besetzt werden können. Im aktuellen Berichtsmonat gab es in Summe (sofort verfügbare und nicht sofort verfügbare) 745 offene Lehrstellen was einem Zuwachs von 63 Stellen entsprach.

weitere Informationen

Fachbegriffe und Definitionen:

www.ams.at/ueber-ams/medien/arbeitsmarktdaten/fachbegriffe

Arbeitsmarktdaten ONLINE - Datenabfrage: unter diesem Link können Sie selbstständig Abfragen zusammenstellen

<http://iambweb.ams.or.at/ambweb>

weitere bundeslandbezogene Arbeitsmarktdaten finden Sie auf den Websites der AMS-Landesgeschäftsstellen

www.ams.at

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Arbeitsmarktservice Vorarlberg, Landesgeschäftsführung

Rheinstraße 33, 6901 Bregenz | Telefon: 0664/835 05 01 | Bernhard Bereuter

Bregenz, 1. Oktober 2021